

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2018/1918-R5
Federführend: 5 Sozial- Ordnungs- und Umweltreferat		Status:	öffentlich
Beteiligt: 50 Amt für soziale Angelegenheiten		Aktenzeichen: Datum:	09.10.2018
		Referent:	Haupt Ralf
Unterbringung von Asylbewerbern in Bamberg und in der ANKER-Einrichtung Oberfranken (AEO), Sachstandsbericht des Amtes für soziale Angelegenheiten und der Regierung von Oberfranken			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
08.11.2018	Familien- und Integrationssenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Aufgrund der Wichtigkeit des Themas erfolgt in der Senatsitzung ein Bericht zur Situation in den Gemeinschafts- (GU) und Ausweichunterkünften (AU) der Stadt Bamberg (durch das Amt für soziale Angelegenheiten) und in der ANKER-Einrichtung Oberfranken (durch die Regierung von Oberfranken).

1. Bericht des Amtes für soziale Angelegenheiten:

Die Asylbewerber im Stadtgebiet Bamberg werden aktuell in 4 GUs, einer AU und in regulären Wohnungen untergebracht. In den GUs bzw. in der AU leben aktuell 106 anerkannte Flüchtlinge (sogenannte Fehlbeleger), die nach ihrer Anerkennung noch keine Wohnung gefunden haben, bzw. noch keine Wohnsitzzuweisung von der Regierung von Oberfranken erhalten haben.

Aktuell leben gemäß der Übersicht der Regierung von Oberfranken 429 Personen in den GUs bzw. der AU in Bamberg.

In einem Austausch zwischen der Stadt Bamberg, dem Bayerischen Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, und der Regierungspräsidentin Piwernetz am 14.09.2018 wurde vereinbart, dass die vorhandenen GUs im übrigen Stadtgebiet, welche ebenfalls durch die Regierung von Oberfranken betrieben werden, sukzessive geschlossen werden. Die Regierung von Oberfranken wird zeitnah ein Konzept erstellen, auf welche Weise die Schließung im Einzelnen umgesetzt wird.

Verteilung der Asylbewerber in Oberfranken

Quelle: *Regierung von Oberfranken – In Oberfranken insgesamt untergebrachte Asylbewerber am 01.10.2018 (siehe Anlage)*

Lkr./kreisfr. Stadt	GU	DU	KF	AN-KER	Summe	Tatsäch. Quote		Quote gemäß DVAsyl*
Stadt Bamberg	397	32	-		429	6,3%		
AEO				1295	1295	19,2%		
Summe:						25,5%	+	6,8%
Stadt Bayreuth	266	132	-		398	5,9%	-	6,8%
Stadt Coburg	118	187	-		305	4,5%	+	3,9%
Stadt Hof	225	0	-		225	3,3%	-	4,2%
Lkr. Bamberg	-	658	-		658	9,7%	-	13,7%
Lkr. Bayreuth	94	196	-		290	4,3%	-	9,9%
Lkr. Coburg	84	417	-		501	7,4%	-	8,2%
Lkr. Forchheim	80	407	-		487	7,2%	-	10,8%
Lkr. Hof	360	171	-		531	7,9%	-	9,1%
Lkr. Kronach	103	133	15		251	3,7%	-	6,4%
Lkr. Kulmbach	173	127	70		370	5,5%	-	6,9%
Lkr. Lichtenfels	251	152	-		403	6,0%	-	6,3%
Lkr. Wunsiedel i.F.	345	213	55		613	9,1%	+	6,8%
	2496	2825	140	1295	6756	100%		100%

* Verteilungsquote gemäß § 3 DVAsyl vom 16.08.2016

Damit leistet die Stadt Bamberg weiterhin einen überdurchschnittlich hohen Beitrag bei der Unterbringung von Asylbewerbern.

2. Ein Vertreter der Regierung von Oberfranken wird einen Sachstandsbericht über die aktuelle Situation und Entwicklung in der ANKER-Einrichtung Oberfranken (AEO) geben.

II. Beschlussvorschlag:

Der Familien- und Integrationsssenat nimmt von den Berichten Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom

		Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Asylbewerber in Oberfranken

Verteiler:

Referat 5

Referat 5 – Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren

Amt 50